

Masterarbeit

Nachhaltige Gestaltung der digitalen Transformation: Ein systematischer Literaturreview

Der Trend der Digitalisierung verändert grundlegend die Art, wie wir kommunizieren, konsumieren und wirtschaften. Über Smartphones und soziale Medien stehen wir ständig in Kontakt mit anderen Menschen. Einkäufe werden mittlerweile zu einem nicht unerheblichen Teil über das Internet getätigt. Weiterhin verfügen Unternehmen, deren Geschäftsmodelle auf digitalen Technologien beruhen, wie z.B. Amazon, Google, Facebook oder Uber, heute nicht selten über einen Marktwert, der den konventioneller Industriekonzerne um ein Vielfaches übersteigt. Während die Digitalisierung mit enormen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen verbunden ist, sind die ökologischen Auswirkungen bisher noch weitgehend offen. Dies gilt ebenso für die Frage, wie Unternehmen die Digitalisierung durch organisatorische Maßnahmen ökologisch nachhaltig gestalten können. Auf der einen Seite eröffnet die Digitalisierung das Potenzial, die Nachhaltigkeit von Produkten und Dienstleistungen zu steigern, z.B. indem sie die Effizienz von Prozessen steigert, die Transparenz für VerbraucherInnen erhöht, die Entscheidungsqualität steigert oder neue Anreize für ökologisch nachhaltiges Verhalten setzt. Auf der anderen Seite birgt die Digitalisierung auch die Gefahr des verstärkten Konsums, erhöhten Energiebedarfs oder erhöhter Transportemissionen.

Um zu verstehen, welche ökologischen Auswirkungen sich aus dem Trend der Digitalisierung ergeben und wie Unternehmen die Digitalisierung durch organisatorische Maßnahmen ökologisch nachhaltig gestalten können, bietet der Lehrstuhl für Management eine Masterarbeit zum Thema „Nachhaltige Gestaltung der digitalen Transformation: Ein systematischer Literaturreview“ an. Mögliche Aufgaben innerhalb dieser Arbeit sind:

- 1) Systematische Sichtung der betriebswirtschaftlichen Literatur zu den ökologischen Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung von Unternehmen
- 2) Systematische Sichtung der betriebswirtschaftlichen Literatur zur ökologischen Gestaltung von Digitalisierung auf der organisatorischen Ebene
- 3) Analyse der Literatur bezüglich bestehender Trends, wichtiger Erkenntnisse und offener Fragen
- 4) Ableitung von Handlungsempfehlungen für Politiker und Manager: Wie lässt sich der Trend der Digitalisierung so gestalten, dass ökologische Fehlanreize und Probleme minimiert werden können?

Die oder der Studierende wird die Arbeit in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer Dr. Josua Oll anfertigen. Durch ihre oder seine Arbeit wird die/der Studierende die Möglichkeit haben, Einsichten zu generieren, die einen Beitrag zu einer wichtigen gesellschaftlichen Debatte leisten. Wir suchen hoch motivierte Studierende, die sich durch sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Interesse an Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsthemen auszeichnen. Starke Kommunikations- und Projektmanagementfähigkeiten, sehr gute Englischkenntnisse sowie Erfahrung in qualitativer oder quantitativer Datenanalyse sind wünschenswert.

Startzeitpunkt: April 2021 (flexibel)
Dauer: 6 Monate

Ihre Kurzbewerbung (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuelle Notenbescheinigung, letztes Abschlusszeugnis) richten Sie bitte per E-Mail an Dr. Josua Oll (josua.oll@uni-oldenburg.de). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine** zusammenhängende pdf-Datei. Gern steht Ihnen Herr Dr. Oll auch für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!